

PAUSE

Halbzeitbilanz beim Hausruckcup-Turnier

PUCHKIRCHEN/PFAFFING.

Beim letzten Hausruckcup-Turnier vor der Weihnachtspause im Gasthof Holzwirt in Puchkirchen nahmen sensationell 164 Tarockfreunde teil. Johann Heigl (Großarl) setzte sich nach spannendem Turnierverlauf vor Rupert Mayer (Ottwang) und Rudolf Stürmer (Waxenberg) durch. In der Hausruckcup-Gesamtwertung führt der vierfache Hausruckcupsieger Balthasar Rohrmoser (Wals, 721 Punkte) knapp vor dem besten Bezirksspieler Willibald Hötzing (Pfaffing, 714) und Johann Radauer (Obertrum, 669). Dahinter haben mit Johann König (Wolfsegg, 630), Josef Wenninger (Zell am Pettenfirst, 602) und Erwin Leidenfrost (Vöcklabruck,



Das Siegertrio beim Puchkirchner Tarockturnier

Foto: Kienast

601) drei weitere Bezirksspieler die 600 Punkte-Schallmauer übersprungen. Die Cup-Organisatoren ziehen eine sehr erfreuliche Halbzeitbilanz: 1700 Teilnahmen bei zwölf Turnieren ergeben einen sensationellen Schnitt von 140 Spielern pro Turnier. Die Preise sind attraktiv wie nie zuvor, das

spielerische Niveau ist extrem hoch und die Begeisterung unter den Tarockfreunden ist ungebrochen. Der Hausruckcup wird am 28. Dezember um 18 Uhr im Pramet Hof (Pramet) fortgesetzt. Am 1. Jänner findet in der Volksschule in Straß um 15 Uhr das Neujahrsturnier statt. ■